№ 46.



Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend den 14. November 1846.

Bekanntmachungen.

Mit Bezug auf meine Kreis-Blatt-Bestimmungen vom 5. October a. c. Nr. 41 pag. 135 veranlasse ich die Dorfgerichte, die Mühlenbesitzer am Orte, welche keine Waage-Tabellen besitzen, zu bedeuten, sich solche im Laufe dieses Monats hier abzuholen, da mit dem 1. December a. c. für diejenigen, welche sich hiermit nicht versehen haben, die gesetzlich bestimmten Strafen in Kraft treten.

Die Gensd'armen des Kreises sind angewiesen bis zu dem benannten Tage mir desfallsigen Rapport zu erstatten.

Breslau den 11. November 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Uebersicht des von dem Gesinde-Prämiirungs-Verein im Kreise Breslau prämiirten Gesindes in den Jahren 1844, 1845 und 1846.

Namen des prämiirten Gesindes. Dienstzeit, Angabe der Prämien.

1844

1. Großknecht Johann Gottfried Hoffmann von Mariahöfchen 25 Jahre, 1 silberne Taschenuhr Preis 5 Rthlr.
2. Wächter Johann Georg Scholz von Mariahöfchen 18 Jahre, 1 Mantel, Preis 8 Rthlr. 15 Sgr.
3. Lohnschäfer Gottfried Bär von Pasterwitz 20 Jahre, 1 überzogener Pelz, Preis 7 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf.
4. Lohnschäfer Gottlieb Kupke von Neuvorwerk 14 Jahr, 1 Spaarkassenbuch von 6 Rthlr.
5. Lohnschäfer Anton Flögel zu Rothsürben, 8 Jahr, 1 silberne Uhr, Preis 5 Rthlr.
6. Jungviehwärter Christian Pfumfel von Rothsürben 30 Jahr, 1 Pelz Werth 4 Rthlr.
7. Hofewächter Gottlieb Gotsch zu Rothsürben 12 Jahr, 1 Pelz, Werth 4 Rthlr.
8. Vogt Martin Ernst von Zindel 9½ Jahr, 1 Spaar-Kassen-Buch über 6 Rthlr.
9. Lohnschäfer Eulich von Gallowitz 9 Jahr, 1 Pelz überzogen, Werth 7 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf. wozu der Brotherr 2 Rthlr. zuschoß.
10. Knecht Friedrich Friederick von Pilsnitz 8 Jahr, 1 silberne Taschenuhr, Werth 5 Rthlr.
11. Pferdejunge Gottlieb Srowig von Zindel 4 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Buch über 3 Rthlr.
12. Pferdejunge Daniel Böhm von Jeltsch, 4 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Buch über 3 Rthlr.

Für die Bespeisung des prämiirten Gesindes 3 Rthlr. 12 Sgr.

1845

1. Pferdeknecht Gottlieb Gühl von P. Gandau 6 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Quittungs-Buch v. 5 Rthlr.
2. Vogt Carl Ernst von Beckern 8 Jahr 1 Spaar-Kassen-Quittungs-Buch von 6 Rthlr.
3. Vogt Christian Mischke von Jeltsch 10 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Quittungs-Buch von 6 Rthlr.
4. Pferdeknecht Gottfried Kollay in Zindel 10 Jahr, 1 Kassen-Quittungs-Buch von 5 Rthlr.

5. Großknecht Gottlieb Mangliers von Gr. Sürding 8 Jahr, 1 Kassen-Quittungs-Buch von 5 Rthlr.
6. Hirte und Wächter Johann Stephan zu Bogenau 5 Jahre, 1 Kassen-Quittungs-Buch von 5 Rthlr.
7. Pferdeknecht Johann Fraustadt zu Schmiedefeld 10 Jahr, 1 Pelz, Werth 5 Rthlr.
8. Magd Johanna Eleonore Ilgner von Mariahöfchen 3 ¾ Jahr, 1 geöhrten und umkränzten Ducaten, Werth 6 Rthlr. 10 Sgr.
9. Ochsenknecht Böhm in Pilsnitz 7 Jahr, 1 Pelz, Werth 5 Rthlr.

Für die Bespeisung des prämiirten Gesindes 2 Rthlr. 25 Sgr.

1846

1. Knecht Karl Pullner von Saadewitz 25 Jahr, 1 Pelz und 1 paar Stiefeln, Werth 8 Rthl. 5 Sgr.
2. Knecht David Hennemann von Jackschönau 22 Jahr, 1 Pelz und 1 Paar Stiefeln, Werth 8 Rthlr. 5 Sgr.
3. Knecht Joseph Uhdner von Kl. Masselwitz 16 Jahr, 1 Pelz und 1 Paar Stiefeln, Werth 8 Rthlr. 5 Sgr.
4. Gesinde-Köchin Anna Rosina Gutsmann von Jackschönau 11 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Quittungs-Buch über 7 Rthlr.
5. Knecht Joseph Peschke von Kattern 9 Jahr, 1 Pelz, Werth 4 Rthlr. 20 Sgr.
6. Wächter Gottlob Schilling von Stabelwitz 8 Jahr, 1 Pelz, Werth 4 Rthlr. 20 Sgr.
7. Gesindeköchin Elisabeth Wirsig von Beckern 7 Jahr, 1 geöhrten und umkränzten Ducaten, Werth 6 Rthlr. 15 Sgr.
8. Pferdejunge Johann Sorowig von Zindel 4 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Quittungs-Buch über 4 Rthlr.
9. Pferdejunge Johann Basan von Jeltsch 4 Jahr, 1 Spaar-Kassen-Quittungs-Buch über 4 Rthlr.

Für die Bespeisung des prämiirten Gesindes 4 Rthlr. 6 Sgr. und Botenlohn 5 Rthlr.

Seit Errichtung des Gesinde-Prämiirungs-Vereins wurden an Dienstboten prämiiret in den Jahren 1839, 10 männliche, 1 weiblicher mit 67 Rthlr. 17 Sgr. 6 Pf. 1840, 9 männliche 1 weiblicher mit 59 Rthlr. 28 Sgr. 1841, 9 männliche, 2 weibliche mit 66 Rthlr. 13 Sgr. 1842, 9 männliche, 2 weibliche mit 64 Rthlr. 20 Sgr. 1843, 9 männliche, 2 weibliche mit 75 Rthlr. 11 Sgr. 6 Pf. 1844, 12 männliche mit 68 Rthlr. 14 Sgr. 6 Pf. 1845, 8 männliche, 1 weiblicher mit 51 Rthl. 5 Sgr. 1846, 7 männliche, 1 weiblicher mit 59 Rthl. 21 Sgr. Zusammen 73 männliche und 11 weibliche mit 513 Rthlr. 10 Sgr. 6 Pf.

Breslau den 11. November 1846 Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Die Wohllöblichen Dominia und die Dorfgerichte des Kreises, welche auf die Zusammenstellung der Kreisblatt-Verordnungen vom Jahre 1834 bis incl. 1845 subscribiret haben, ersuche ich, ihre Exemplare bald abholen zu lassen; zumal sich mehrfache Abnehmer nun melden, die nicht subscribiret haben und ich für die Befriedigung der geehrten Subscribenten, wenn solche nicht bis zum 1. December a. c. ihre Exemplare abholen lassen, nicht einstehe.

Breslau den 11. November 1846. Heinrich, Kreis-Secretair.

Das Gerichts-Amt Baumgarten wünscht den gegenwärtigen Aufenthalt des bei dem Dominio Magnitz hiesigen Kreises gedienten Großknechts Kanetzky zu wissen, und falls derselbe im Breslauer Kreise sich noch aufhält, erwarte ich von der betreffenden Commune baldige Anzeige.

Breslau den 8. November 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Es ist mir an der Habhaftwerdung des dienstlosen Knechtes Joseph Kaupe gelegen, und ist solcher wo immer derselbe im Breslauer Kreise sich betreffen läßt, zu arretiren, und mir alsbald abzuliefern. Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises veranlasse ich deshalb, auf den p. Kaupe zu vigiliren. Breslau den 10. November 1846. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Strauchholz-Verkauf.

Nächsten Dienstag den 17. November c. wird in Pilsnitz das Strauchholz an den Meistbietenden auf dem Stocke verkauft. Kauflustige wollen sich um 9 Uhr einfinden. Die löblichen Ortsgerichte werden ersucht, dies ihren Gemeinden bekannt zu machen. Pilsnitz den 12. November 1846. Die Forstverwaltung.

Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.